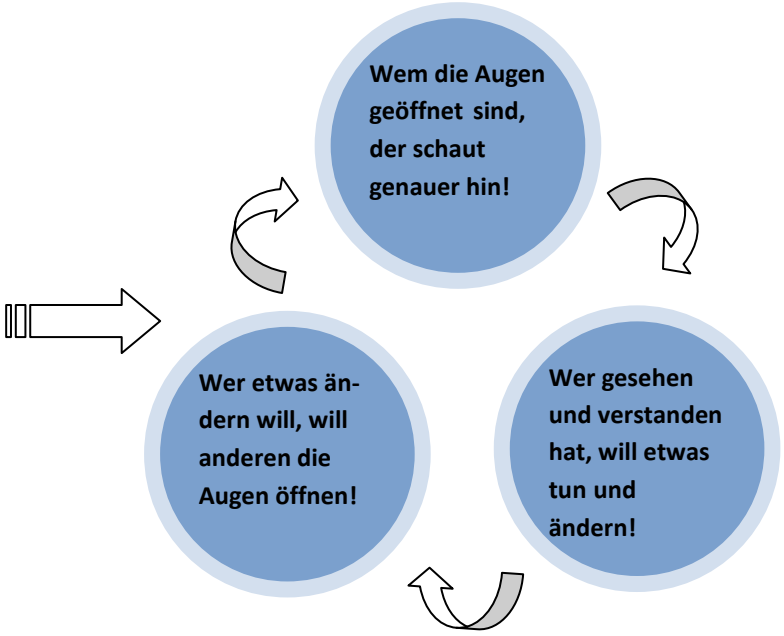
# Die TAT-AG (think-act-talk) – Warum werden wir aktiv?



## Wem die Augen nicht geöffnet sind, der sieht auch nicht über den Tellerrand!

**Vom Erkennen zum Handeln / Problembewusstsein entwickeln und aktiv werden**

In der Schule, den Medien und dem Elternhaus erfahren wir vom Zustand der Welt. In unserem Schulunterricht werden wir in verschiedenen Fächern (z.B. Ethik, Geschichte, Erdkunde, Religion) mit Problemen in der Welt konfrontiert. Wir erfahren etwas über den Ist -Zustand und lernen im Idealfall einige Lösungsmöglichkeiten kennen, die jedoch zunächst theoretisch bleiben.

Dazu gehören:

- Probleme der Globalisierung
- Umweltproblematik/Klimawandel
- Zusammenhang von Hunger und Energiewirtschaft („Essen – oder Autofahren“)
- Zusammenhang von Fleischkonsum und Hungerproblematik/Landflucht etc.
- Monokulturen, Urwaldabholzung, Ausbeutung von Ressourcen
- Zusammenhang von unserem Konsumverhalten und Ausbeutung/Kinderarbeit etc.
- Wasser (virtuelles Wasser)
- Nachhaltige Veränderungen

- Fair Trade

## Wem die Augen geöffnet sind, der schaut genauer hin!

### Teilnahme an der Sozial-AG „TAT“

Schülerinnen und Schüler, die Ungerechtigkeiten und Leid erkannt haben und sich nicht einfach damit abfinden wollen, werden oft aktiv in der TAT-AG. Wir beschäftigen uns mit der Situation von jungen Menschen in Entwicklungsländern – aber ganz konkret mit ausgewählten Partnern:

- Mekerie-Schule in Äthiopien (http://www.mekerie.org/schulen)

Dies ist wirklich ein nachhaltiges Schulentwicklungsprojekt. Wir sehen an konkreten Beispielen, dass Veränderung praktisch möglich ist. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen können teilnehmen.

## Wer gesehen und verstanden hat, will etwas tun und ändern!

### Aktionen für die Schulgemeinschaft

Die TAT-AG ist eine Art „Schülerfirma“, die mit verschiedenen Aktionen finanzielle Unterstützung für die Projekte in Äthiopien und bei Bedarf auch in der Katastrophenhilfe (Flut, Erdbeben), erwirtschaftet. Wir bereiten Aktivitäten vor und führen sie durch. Ganz besonders setzen wir und für den fairen Handel ein.

- Nikolausverkauf am 6. Dezember (fair gehandelt) https://www.max-von-laue-schule.de/chronik/2018/Nikolaus_2018

- Valentinstagsrosenverkauf (fair gehandelt)
- Kuchenverkauf, Waffelverkauf https://www.max-von-laue-schule.de/chronik/2018/Weihnachtsbaeckerei_2018

- Spendenwanderung (https://www.max-von-laue-schule.de/chronik/2017/4_Spendenlauf_FUN_WALK_rund_um_den_Schlachtensee_2017)
  https://www.morgenpost.de/printarchiv/familie/article105008159/Entwicklungshilfe.html

## Wer etwas ändern will, will anderen die Augen öffnen!

### Öffentlichkeitsarbeit

Wir stellen unsere Arbeit anderen Menschen vor, indem wir Events organisieren, auf die Straße gehen und Ausstellungen machen.

- Präsentation der Projektarbeit im Rahmen von Wettbewerben (Vielzahl von Preisgewinnen: Bundeszentrale für Politische Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung

1.


„Sei ein Futurist“, 4 Mal 4. Platz beim Wettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik und endlich den Platz beim Wettbewerb des Bundespräsidenten

(https://www.youtube.com/watch?v=ljkfXGUclsU) mit dem Spiel „Vielfältig oder Einfältig“ (https://www.eineweltfueralle.de/unterrichten/lernspiel-bestellen.html), das mittlerweile 2500 Mal produziert wurde und bundesweit in Schulen und privat gespielt wird.

- Infostände auf dem Tag der offenen Tür und Festen in der Schule
- Straßensammlungen (
- Betreuung der Gelben Tonne von „Pfand macht Bildung“ der Welthungerhilfe. (https://www.welthungerhilfe.de/aktuelles/nachbericht/pfand-macht-bildung-in-berlin/)
- Organisation und Durchführung der Spendenwanderung „FUNWALK“ (https://www.morgenpost.de/familie/article105009713/Entwicklungshilfe.html)

Weitere Links zu Aktionen:
https://www.eineweltfueralle.de/
https://www.max-von-laue-schule.de/chronik/2019/Alle_Fuer_Eine_Welt_Fuer_Alle

https://www.eineweltfueralle.de/fileadmin/user_upload/Presse/2019/eg_swb_pressemitteilung_10-09-2019.pdf